



**AIG – @medialawcamp, Berlin 2016**

**Compliance im Zeitalter von Cyber-Risiken**



# CYBER-RISIKEN und Compliance

## Herausforderungen bei der Kommunikation



### Geschäftsführung

1. Die IT Sicherheit ist (ausschließlich) ein Thema der IT
2. Die IT ein reines Costcenter
3. Wir müssen Kosten sparen



### IT Verantwortlicher:

1. Ich muss um mein IT-Budget und Anerkennung unserer Arbeit kämpfen
2. Alle externen Ausgaben (auch die für Risikotransfers) gehen zu Lasten der IT Budgets



### Rechtsabteilung

1. Oberste Priorität haben Schutz von Unternehmen und -sführung
2. Welche deutschen Normen / Urteile sind für die Risiko-beurteilung relevant?



### Maker / Versicherer

1. IT-Sicherheit ist ein schwieriges Thema. Ich halte mich an meinen One-Pager (Datenschutz)
2. Ein paar "Buzz"-words aus der aktuellen Presse, passen immer.

# Schadenbeispiele



## Fall a)

Das Warenwirtschaftssystem eines produzierenden Unternehmens ist Ziel einer DDoS-Attacke und erleidet in Folge einen partiellen Produktionsausfall.

## Fall b)

Eine Rechtsanwalts- und Steuerberaterkanzlei kann nicht mehr auf ihre Korrespondenzdaten zugreifen, da diese durch den Verschlüsselungsvirus Dorifel verschlüsselt wurden. Die nähere Untersuchung deutet darauf hin, dass weitere Schadcodes nachgeladen wurden. Unter anderem wurden wahrscheinlich Codes zum Stehlen von Bankdaten installiert, wie anhand gefundener Logfiles mit Namen, Kreditkarten- und Kartenprüfnummern gefolgert werden kann.

# Schadenbeispiele



## Fall c)

In einem Industrieunternehmen wurde festgestellt, dass auf einem Bediener-PC unzulässige Software installiert war, um urheberrechtlich geschützte Filme von Torrent-Servern herunterzuladen. Dadurch wurde eine mobile Datenanbindung des Bediener-PC zum zentralen Internetzugang überlastet und wichtige IT-gestützte Geschäftsprozesse beeinträchtigt.

## Fall d)

Ein Dienstleistungsunternehmen erhält eine erpresserische Nachricht. Bei Nichtzahlung sollen „gestohlene“ Kundendaten im Internet veröffentlicht und die Presse informiert werden. Das Unternehmen hat Vertriebsstandorte im Ausland.

# Schadenbeispiele



## Fall e)

Nach Auspionieren der Server eines Zielunternehmens werden die dort gewonnenen Daten von Kriminellen für eine „Fake President“ – Attacke verwendet. (der Personalchef wird dazu gebrrcht sämtliche Mitarbeiterdaten per E-Mail zu versenden.

## Fall f)

Es wurde bei einer Routineprüfung festgestellt, dass auf einem Server in einem für alle User frei zugänglichen Share über einen längeren Zeitraum vertrauliche Daten gespeichert werden.

# Schadenbeispiele



## Fall g)

Ein globales Unternehmen stellt fest, dass eine Webseite in Asien gehackt wurde. Bei der Ermittlung wird festgestellt, dass es neben diesem Angriff zu weiteren Angriffen gekommen ist, die auch Server in der DMZ in Deutschland kompromittiert haben. Es wurden alle Server angegriffen und User-Daten gestohlen. Zusätzlich kam es zu einer Kompromitierung auch von internen Servern.

## Fall d)

„Services“ aus dem Darknet ...

## Wer ist für was verantwortlich?

intra company

CEO

COO

CIO

CISO

inter company

Dienstleister

Geschäftspartner

Endkunden

Lieferanten

Staat

## Welche Unternehmen sind besonders betroffen?

Finanzinstitute

Telekommunikationsdienste

Öffentlicher Sektor

Produzenten

Land/Region

Einzelhandel

Versorgungsunternehmen

## Wo ist Compliance besonders relevant?

Kundendaten

Produktionssteuerung

R&D

Datenaustausch

Outsourcing

**Compliance  
im Zeitalter  
von Cyber-  
Risiken**

## Schäden?

Betriebsunterbrechung

Schadensersatzforderungen

Reputationsverlust

Strafen, Bußen

## Welche Regeln gelten?

Land/Region

Gesetze

Moral

Normen

Open Source

Verträge

Lieferanten

PCI, etc.

Dienstleister

Kunden

**AIG**

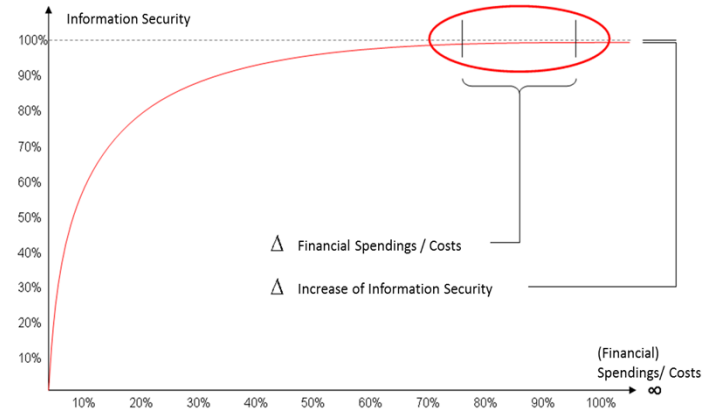
# CYBER RISK

## Schwerpunkte, Fallstricke, Erwartungen Herausforderungen in der Kommunikation



Einfache Begriffe = „Sichere“ Begriffe:

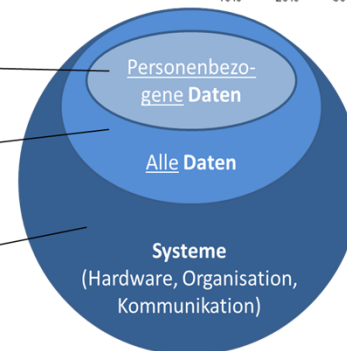
- ✓ Schadprogramm
- ✓ Verletzung der
  - Vertraulichkeit
  - Integrität
  - Verfügbarkeit



Datenschutz (Privacy)

Datensicherheit

Informationssicherheit





# Vielen Dank



Weitergehende Fragen richten Sie gerne an:

**Thomas Pache**

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtschaftsingenieur  
Manager Professional Indemnity  
Financial Lines

T +49 (0) 69 97113-288 Frankfurt  
T +49 (0) 40 3604-503 Hamburg  
M +49 (0) 151 16719100  
E [thomas.pache@aig.com](mailto:thomas.pache@aig.com)

